

Liebe Gemeinde,

erlauben Sie mir, mich Ihnen kurz vorzustellen. Geboren wurde ich 1993 in Dresden, um kurz danach in der sächsischen Oberlausitz aufzuwachsen, also etwa zwei Autostunden südlich von Berlin. Nach dem Abitur in Minden (Westfalen) ging ich zum Theologiestudium nach Freiburg im Breisgau, war dabei auch im dortigen Priesterseminar.



Nachdem ich die Exerzitien/Geistlichen Übungen nach dem Vorbild des heiligen Ignatius von Loyola erstmals kennenlernte, ließ ich mich direkt nach dem Studium doch hinreißen, ins Noviziat der Jesuiten in Nürnberg einzutreten. Nach diesen zwei wunderbaren Jahren der Ausbildung kam ich erstmals nach Berlin, um am Canisius-Kolleg (2019-2021) in der Jugendarbeit mitzuwirken. Anschließend verbrachte ich die letzten 3,5 Jahre in Bogotá, Kolumbien, für eine Doktorarbeit in Theologie.

Diese kürzlich abgeschlossen, komme ich nun nach Berlin zurück, um je zur Hälfte beim Jesuitenflüchtlingsdienst (JRS) und als Kaplan in der Pfarrei Johannes Bosco zu arbeiten. Trotzdem bin ich mit ganzem Herzen bei der Sache und freue mich, Ihnen als Seelsorger und Priester in den kommenden Jahren zur Verfügung zu stehen. Ich lade Sie ein, sich mir bei jeder Gelegenheit vorzustellen und auch gern offene Rückmeldungen zu geben, denn ich möchte für Sie da sein und dabei von Ihnen lernen.

Zu mir persönlich, wenn es interessiert, ich spiele Geige (seit 2000), treibe Kraftsport und radle gern, esse vegetarisch, höre elektronische Musik, singe gern, spreche auch Englisch und Spanisch, bin Fan des SC Freiburg und natürlich von Jesus.

Herzlich, Ihr Pater Fabian Retschke SJ“